

Ziel- und Leistungsvereinbarung 2019 für das Bürgerhaus Stollwerck

Ziel- und Leistungsvereinbarung

zwischen

Bürgerhaus Stollwerck

und

Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales und Senioren

für den Zeitraum: 2019

I. A - Leitbild der Einrichtung:

Die Vernetzung von Sozialem, Kultur und Kunst auf fünf Etagen

„Kultur ist nicht der Paradiesgarten geistiger und künstlerischer Eliten, Kultur ist die Lebensweise der Menschen...“

(Richard v. Weizsäcker, 1987)

In diesem Sinne orientieren wir uns an folgenden Begriffen

- **Kultur vor Ort**
- **Kultur als Medium für soziale und pädagogische Prozesse**



**Das Bürgerhaus Stollwerck –
ein lebendiger, weltoffener Treffpunkt –
ein Ort des Austausches,
der Kommunikation und des Erlebnisses.**

I. B – Struktur der Einrichtung

50/23 Bürgerhaus Stollwerck Leitung (41 Std.)				
50/230 Verwaltungsbereich	50/231 Technischer Bereich Veranstaltungsbereich	50/232 Jugendbereich Theater- u. Kulturar- beit	50/233 Kinderbereich Seniorenbereich	Beirat
(41 Std.)	(41 Std.)	(39 Std.)	(39 Std.)	bestehend aus:
- Rechnungswesen	- Technische Leitung	- Vertretung Leiter BH	- Kinderarbeit	20 gewählten Vertretern der Nutzer/innen
- Personal	- Vermietung Saal	- Leitung Jugendbereich	- Seniorenarbeit	Bürgeramtsleiter
- Organisation	- Organisation Veranstaltungen	- Stadtteilkulturarbeit	-Stadtteilkulturarbeit	jeweils ein Parteien- vertreter der im Rat
		(39 Std.)	Ehrenamtliche	vertr. Parteien
			Geringfügig Beschäftigte	Leiter und Stellver- treter des BH
(39 Std.)	(39 Std.)	- GWA	Freie Mitarbeiter	(mit beratender Funktion)
- Haushandwerker	- Vermietungen außer Saal	- Jugendarbeit	Bundesfreiwilligendienst	z. Zt. insgesamt 28 Mit- glieder
	- Öffentlichkeitsarbeit	- Frauen- und Mädchenför- derung	Praktikanten	gewählt für 3 Jahre
(30,5 Std.)		Ehrenamtliche		Treffen: 4 x jährlich
- Pförtnerin		Geringfügig Beschäftigte		(bei Bedarf häufiger)
		Freie Mitarbeiter		Aufgabe u.a.: Angebote des BH und Eigeninitiative
Wachdienstfirma		Bundesfreiwilligendienst		von Veranstaltungen för- dern
Ausgliederte Werk- stattarbeitsplätze		Praktikanten		
Geringfügig Beschäftigte				
Mitarbeiter in Integrations- jobs				

I. C – Planungs- und Ausgangssituation 2019

Das Bürgerhaus Stollwerck plant auf der Grundlage des vom Rat am 08.11.2018 beschlossenen und am 19.12.2018 von der Bezirksregierung genehmigten Haushalts für das Jahr 2019. Der Finanzrahmen für die Sachaufwendungen ist deckungsgleich mit dem von 2014, in dem der Einrichtung durch Aufwandsreduzierungen und Ertragssteigerungen dauerhaft ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 41.300 € auferlegt wurde.

In der Kölner Südstadt genießt das Bürgerhaus Stollwerck einen einzigartigen Status als eine der größten sozialkulturellen Einrichtungen in NRW. Es bietet ein integratives, multikulturelles und generationenübergreifendes Angebot für ein aktives Miteinander im Veedel.

Auf dieser Basis wurde das Leistungsspektrum für das Jahr 2019 angepasst und modifiziert. Das Angebot in Kunst, Kultur, Musik, Freizeit, Sport und Bildung soll in der Quantität beibehalten und in der Qualität weiter erhöht werden. Besonders in einem Stadtteil, der sich durch die Vielfalt der Bewohnerinnen und Bewohner auszeichnet, wird ein Angebot für alle Menschen benötigt.

Das Bürgerhaus Stollwerck wirkt aktiv und konstruktiv in der „Kölner Elf“ – dem Zusammenschluss der Kölner Bürgerhäuser/-zentren – auf konzeptioneller und praktischer Ebene (z.B. Veranstaltungen) mit.

II. Grunddaten der Einrichtung:

Merkmal	Daten / Beschreibung	Bewertung		
<p>Allgemeines</p> <p>Standort(e):</p> <p>Trägerschaft:</p> <p>Gründungsjahr:</p>	<p>Die Daten vermitteln den Überblick über die räumliche Größe, die funktionale Raumgestaltung und den baulichen Zustand. Die Bewertungen für die Kategorien Barrierefreiheit, energetischer Zustand, Renovierungszustand und Funktionalität zeigen Handlungsprioritäten auf, zu denen Vereinbarungen getroffen werden müssen.</p> <p>Allgemeines zur Bewertungsspalte:</p> <p>Die Bewertung in Form der Ampelfarben</p> <p>Grün: Zustand / Entwicklung gut (kein Änderungs- und Handlungsdruck) Gelb: Zustand / Entwicklung zufriedenstellend (Änderungs- und Handlungsdruck latent gegeben) Rot: Zustand / Entwicklung bedenklich – Änderungs- und Handlungsdruck ist aktuell vorhanden</p> <p>verdeutlicht die Handlungsprioritäten für Stadt und Einrichtung gleichermaßen. Die Folge der Bewertung stellen Handlungsabsprachen dar, die die Einrichtung, die Stadt oder auch beide Parteien betreffen können. Sie werden unter Anmerkungen / Bemerkungen / Vereinbarungen im Anschluss an die Übersicht protokolliert.</p> <p>Liegen unterschiedliche Bewertungen zwischen Stadt und Einrichtung vor, werden beide dokumentiert.</p>			
		grün		
			gelb	
				rot
	<p>Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln</p> <p>Stadt Köln</p> <p>Juni 1987</p>			

II. Grunddaten der Einrichtung:

Raumressourcen		Bewertung	
Nutzfläche innen:	6.400 qm		
Nutzfläche außen:	2.680 qm		
Gastronomie:	ja: <input checked="" type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/> verpachtet: <input checked="" type="checkbox"/> Eigenregie: <input type="checkbox"/>		gelb
Zustandsbeschreibung des Gebäudes			
Baujahr:	1987		
Denkmalschutz:	ja : <input checked="" type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>		
Barrierefreiheit:	Der barrierefreie Zugang zum Gebäude sowie zu allen Stockwerken ist durch die vorhandene Aufzuganlage möglich. Bis auf die 4.Etage ist in jedem Stockwerk eine behindertengerechte Sanitäreanlage vorhanden. Barrierefreie Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem hauseigenen Parkplatz.		gelb
Energetischer Zustand:	Dach: Flachdach Fenster: Doppelfensteranlagen/ Metallrahmen Heizung: Fernwärme/Wärmetauscher, Bj.1987		gelb
Funktionalität:	Alle Räumlichkeiten sind kaum schallisoliert.		gelb
Raumstruktur:	ja: <input checked="" type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/> Kapazitäten: 600 Personen ohne Bestuhlung	grün	
• gr. Saal mit Bühnen- und Lichttechnik:			
• multifunktionelle Räume:	Anzahl: <u>8</u>		gelb
• spezielle Funktionsräume:	Anzahl: <u>6</u>		
• dauerhaft vergebene Räume:	Anzahl: <u>17</u> inkl. Mietwohnung		
• sonstige Räume (Büros und Abstellr.)	Anzahl: <u>8</u>		

II. Grunddaten der Einrichtung:

Zustandsbeschreibung des Gebäudes		Bewertung		
Renovierungsbedarf ab einer Bausumme von ca. 5.000 €	Bei der 30 Jahre alten Brandmeldeanlage ist gutachterlich festgestellt, dass die Anlage erneuert werden muss. Zur Beseitigung der festgestellten Mängel ist die Errichtung einer neuen Zentrale notwendig. Die Maßnahme soll nach Erstellung des Brandschutzkonzepts begonnen werden.			
Zustandsbeschreibung der Inneneinrichtung / der Einrichtungsgegenstände	Die Beleuchtungstechnik des Hauses ist veraltet. Die Leuchtkörper wurden 2016 durch energiesparende Technik ersetzt.	grün		
Hinweis: Erstellung einer Matrix für notwendige Baumaßnahmen	50/2 hat 2018 in Kooperation mit den Trägern für alle Bürgerhäuser/-zentren eine Matrix erstellt, aus der die jeweiligen baulichen Maßnahmen ab ca. 5.000 € hervorgehen. Zusätzlich erfolgen eine Priorisierung und ein Zeitplan zur Umsetzung der Maßnahmen. Die Matrix wird anschließend jährlich fortgeschrieben.			

III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung:

Merkmal	Ist-Werte 2017	Plan-Werte 2019	Bewertung		
<u>Personalressourcen</u> <u>SV-pflichtig beschäftigte pädagogische Mitarbeiter/innen</u> Anzahl und Summe der Wochenarbeitsstunden: davon m/w: Anzahl der PMA mit Migrationshintergrund:	3 / 117 1/2 0	3 / 117 1/2 0		gelb	
<u>SV-pflichtig beschäftigte weitere Mitarbeiter/innen</u> Anzahl und Summe der Wochenarbeitsstunden: davon m/w: Anzahl der MA mit Migrationshintergrund:	6 / 229,5 2/4 0	6 / 229,5 2/4 0		gelb	
<u>geringfügig beschäftigte MA / 400-€-Kräfte</u> Anzahl: wöchentliches / monatliches Stundenvolumen:	17 122,5	17 122,5		gelb	
<u>Bundesfreiwillige</u> Anzahl: wöchentliches / monatliches Stundenvolumen:	4 156	4 156	grün		

Anmerkungen: Aufgrund hoher Ausfallzeiten und starker Belastung treten im Bereich der weiteren Mitarbeiter/innen Engpässe in der Sachbearbeitung auf, die zu Einbußen im Bereich der Einnahmen führen können.

III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung

Merkmals	Ist-Werte 2017	Plan-Werte 2019	Bewertung		
<u>ausgegliederte Werkstattarbeitsplätze</u> Anzahl: wöchentliches / monatliches Stundenvolumen:	2 122,5	2 122,5	grün		
<u>Freie Mitarbeiter</u> Anzahl: wöchentliches Stundenvolumen:	31 795	31 795		gelb	
<u>Bürgerschaftliche Ressourcen</u> Anzahl bürgerschaftlich Engagierter:			grün		
<ul style="list-style-type: none"> • Beirat/Förderverein • projektbezogen • sonstige 	31 25 4	31 25 4			
monatliches Stundenvolumen	2	2			
<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand/Beirat • projektbezogen • sonstige 	106 58 32 16	106 58 32 16			

Anmerkungen / Bemerkungen:

III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung:

Merkmal	Ist-Wert 2017	Plan-Werte 2019	Bewertung		
Finanzressourcen					
<p>Das Bürgerhaus Stollwerck wird ebenso wie die Einrichtungen Chorweiler, Deutz und Kalk von der Stadt betrieben. Die Darstellung der städtischen Finanzen erfolgt seit 2008 entsprechend den Bestimmungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) im doppischen System. Die Bürgerhäuser und –zentren werden im Teilergebnisplan 0507 ausgewiesen. Die Darstellung von Erträgen und Aufwendungen pro Einrichtung kann in diesem System nur mit Hilfe der internen Kosten- und Leistungsrechnung aufgrund der Planungen zum Produkthaushalt erfolgen. In folgender Darstellung werden auch Gemeinkostenverteilungen und Overheadkosten ausgewiesen.</p>					
Ertrags- bzw. Einnahmenstruktur					
Erträge:	493.760 €	469.580 €	grün		
Stiftungsgelder:					
Öffentliche Zuwendungen:	14.000 €* 				
Summe:	507.760 €	469.580 €			

Anmerkungen: *Wegfall der Übermittagsbetreuung mit Ende des Schuljahres 2016/2017

III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung:

Merkmals	Ist-Werte 2017	Plan-Werte 2019	Bewertung		
Aufwands- bzw. Ausgabenstruktur					
Personalaufwendungen/-ausgaben:	712.966 €	760.920 €		gelb	
Sachaufwendungen/-ausgaben:	458.192 €	542.787 €		gelb	
Bauunterhaltung:	182.921 €	239.000 €			
Sonstige Aufwendungen/Ausgaben: (Overheadkosten 50/2, Reinigung, Porto, IT)	180.629 €	202.831 €			
Summe:	1.534.708 €	1.745.538 €			
Öffnungszeiten					
Anzahl Tage im Jahr:	365	365	grün		
Bürger/innen-Frequentierung					
Jährliche Gesamtbesucherzahl:	128.900	147.600	grün		

Anmerkungen / Bemerkungen:

Die Personalaufwendungen beziehen sich auf die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen und basieren auf den durchschnittlichen Personalkosten. Der Personalbestand der Einrichtung ist seit Jahren konstant.

IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum

Produkt / Leistung (Erläuterung lt. Rahmen-Konzept)	Ziele		Indikatoren zur Zielerreichung	Erhebungsinstrumente	berührte Handlungsfelder
	quantitative / wirtschaftliche Ziele	inhaltliche / qualitative Ziele			
Begegnung und Kommunikation für die Bevölkerung (Der Bevölkerung werden Möglichkeiten angeboten, sich ungezwungen zu begegnen, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, soziale Netze zu pflegen und sich über soziokulturelle Angebote zu informieren)	Zahl der Besucher/innen des Vorjahrs erreichen	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren Wirkungskreis: Bezirk <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Kontakte, • gesellschaftliche Teilhabe, Stärkung der sozialen Netze, • Entspannung, • Geselligkeit, • Unterhaltung, • Förderung von ehrenamtlichem Engagement 	Besucher/innen/ Nutzer/innen/ Teilnehmer/Innen 147.600	Summe der Nutzer/innen der einzelnen Produkte (Einzelheiten siehe dort) plus stichprobenartiger Zählung produktunabhängiger Besucher/innen	1 Kultur 2 Bildung 3 Beratung 4 Sozialraum 5 Bürgers. Engagement 6 Ökologie 7 Gesundheit
Diversity	<p>Der Diversity-Ansatz geht davon aus, dass die Vielfalt an Lebensformen in unserer pluralen Gesellschaft eine Alltagsnormalität darstellt. Er ist ein organisatorisches sowie gesellschaftspolitisches Konzept, das einen wertschätzenden, bewussten und respektvollen Umgang mit Verschiedenheit und Individualität propagiert. Dabei richtet Diversity den Blick weg vom Defizit hin zur Ressource (Potential), die jede/jeder mit sich bringt: „Vielfalt sind wir alle“ statt „Maßnahmen für Minderheiten“, „Vielfalt und Inklusion“ statt „Integration“, „ganzheitlicher Ansatz“ statt „eindimensionale Strategien“, „Vielfalt als Alltagsnormalität“ statt „Vielfalt als Besonderheit“. Als Kerndimensionen von Diversity, die die Vielfalt der Menschen darstellen, gelten: Alter, Geschlecht, ethnische und soziale Herkunft, Nationalität, Religion oder Weltanschauung, sexuelle Identität und Orientierung, Kultur, familiäre Lebenssituation, physische und psychische Verfassung und ökonomischer Status.</p> <p>Die Bürgerhäuser/-zentren pflegen einen bewussten Umgang mit Vielfalt in der Gesellschaft und setzen den Diversity-Ansatz in ihren Angeboten um (Stichwort: Diversity-Management). Eine Vielfalt von Nutzern/innen und Mitarbeitenden agiert miteinander, tauscht sich aus, beeinflusst sich, lernt voneinander und miteinander und entwickelt sich weiter. Entsprechende Fortbildungen (Diversity-Trainings) sollen Mitarbeiter*innen angeboten werden (s. u. a. Diversity-Konzept „Köln I(i)ebt Vielfalt“ – Stadt Köln, „Charta der Vielfalt“)</p>				

Ziel und Leistungsvereinbarung 2019 für das Bürgerhaus Stollwerck

Handlungsfelder: 1) Kultur 2) Bildung 3) Beratung 4) Sozialraum 5) Bürgerschaftliches Engagement 6) Ökologie 7) Gesundheit

IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum

Produkt/Leistung	quantitative / wirtschaftliche Ziele	qualitative / inhaltliche Ziele	Indikatoren zur Zielerreichung	Erhebungsinstrumente	Handlungsfelder
Veranstaltungen (Der Bevölkerung (in welchem Wirkungskreis?) werden soziokulturelle Veranstaltungen in Eigenregie und/oder in Kooperation mit anderen Akteuren zur Verfügung gestellt.)	Beibehaltung der Veranstaltungen	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren Wirkungskreis: Sozialraum – Gesamtstadt, Umland <ul style="list-style-type: none"> • Kulturelle Integrationsförderung • Förderung des Stadtteilimages • Soziale Kontakte, • Stärkung der sozialen Netze, • Erholung, Geselligkeit, • Unterhaltung, Gesundheit, Entwicklung von Stadtteilbewusstsein	Stunden 720 Besucher/innen 10.250	KLR Ist-Zahlen	berührte Handlungsfelder: 1,2,4,5
Offene Angebote und Gruppenangebote (Offene Angebote sind regelmäßige Aktivitäten, die keine feste Gruppenstruktur haben, so dass Interessierte spontan und jeder Zeit teilnehmen können. Gruppenangebote bestehen aus einem festen Personenkreis, sind zeitlich befristet und haben einen thematischen Bezug.)	Beibehaltung der Offenen Angebote	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren Wirkungskreis: Bezirk <ul style="list-style-type: none"> • Abbau von Schwellenängsten • Anregung zu und Förderung von alternativen Freizeitverhalten • Stärkung von Alltagskompetenzen • Aufbau sozialer Netzwerkgruppen • Förderung von Neigungen • Förderung von Gemeinschaftserlebnissen • Entwicklung von Sozialverhalten • Förderung von Neigungen 	Stunden 1.233 TN 5.952	KLR Ist-Zahlen	berührte Handlungsfelder: 1,2,3,5,7
Kurse (Kurse sind eigene Aktivitäten der BH/BZ, haben eine begrenzte Teilnehmerzahl und eine begrenzten zeitlichen Rahmen.)	Beibehaltung des Kursangebotes	Kinder, Jugendliche, Senioren Wirkungskreis: Bezirk <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Neigungen, Fertigkeiten und von Gemeinschaftserlebnissen • Training von Auge, Geist und Muskel 	Stunden 483 TN 3.010	KLR Ist-Zahlen	berührte Handlungsfelder: 1,2,7

Ziel und Leistungsvereinbarung 2019 für das Bürgerhaus Stollwerck

Handlungsfelder: 1) Kultur 2) Bildung 3) Beratung 4) Sozialraum 5) Bürgerschaftliches Engagement 6) Ökologie 7) Gesundheit

IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum

Produkt/Leistung	quantitative / wirtschaftliche Ziele	qualitative / inhaltliche Ziele	Indikatoren zur Zielerreichung	Erhebungsinstrumente	Handlungsfelder
Projekte (Projekte sind zeitlich befristete Vorhaben mit einer speziellen Thematik und gehören nicht zum Regelbetrieb der Einrichtungen.)	Projektstunden des Vorjahres erreichen	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren Wirkungskreis: Sozialraum, Bezirk <ul style="list-style-type: none"> • Förderung gesellschaftlichen Engagements • Aufbau themenzentrierter Vernetzung • Aufgreifen wechselnder Bedarfe und Schwerpunktthemen im Sozialraum 	Stunden 1.385 TN 5.453	KLR Ist-Zahlen	berührte Handlungsfelder: 1 - 7
Raumvergaben (Raumvergaben sind Dauer- und Einzelnutzungen von Räumen an Dritte, wie Privatpersonen, Gruppen, Organisationen oder Institutionen.)	Raumvergabestunden des Vorjahres erreichen	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren Wirkungskreis: Bezirk <ul style="list-style-type: none"> • Bindung an das Haus • Öffnung der Ressourcen für örtliche Bedarfe und Zielgruppen • Förderung des Selbstmanagements • Einnahmeerzielung 	Stunden 147.549 Nutzer/innen 122.929	KLR Ist-Zahlen	berührte Handlungsfelder: 1 - 7
Integrationsleistungen und -angebote	Anzahl der Angebote	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren Wirkungskreis: Bezirk <ul style="list-style-type: none"> • Integrationsförderung 	Angebote TN		berührte Handlungsfelder 1,2,3,5,7
Hospitationen (AK BH/BZ hat das Instrument zur Durchführung für 2017 beschlossen.)	Durchführen und Anbieten von Hospitationen in Kooperation mit den anderen Bürgerhäusern: 2017: Je eine anbieten und eine durchführen	Fortbildung von Fachkräften der BH/BZ durch fachbezogenen Austausch	Durchführung je einer Hospitation extern und anbieten einer Hospitation im Haus	Zählung Bericht im AK BH/BZ	

Ziel und Leistungsvereinbarung 2019 für das Bürgerhaus Stollwerck

Handlungsfelder: 1) Kultur 2) Bildung 3) Beratung 4) Sozialraum 5) Bürgerschaftliches Engagement 6) Ökologie 7) Gesundheit

IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum

Produkt/Leistung	quantitative / wirtschaftliche Ziele	qualitative / inhaltliche Ziele	Indikatoren zur Zielerreichung	Erhebungsinstrumente	Handlungsfelder
Ausbildung und Integration (BH/BZ bieten Leistungen bei der Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung. Im Mittelpunkt stehen die Anleitung von Praktikanten, die Förderung der Integration von Langzeitarbeitslosen und die Qualifizierung zur Ausübung bürgerschaftlichem Engagements.)	Folgende Ausbildungsmöglichkeiten werden vorgehalten: 1 städt. Auszubildende/r im mittleren bzw. gehobenen Dienst 1 Praktikanten/innen im Anerkennungsjahr Sozialarbeit/Sozialpädagogik 2 Schulpraktikanten/innen / Jahr 3 „Integrationsjobber/innen“ – Berufliche Qualifikation nach § 16 SGB II regelmäßige Möglichkeiten zur Absolvierung von Sozialstunden	Ausbildungsförderung und Qualifizierung Praktikantenanleitung, Integrationsförderung	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsgelegenheiten nach § 16 d SGB II Gewinnung von bürgerschaftlich Engagierten für Aktivitäten im BH bzw. im Sozialraum 	Praktikantenverträge Zählung	berührte Handlungsfelder 1,2,3,5,7
AK „Kölner Elf“	In 2017 wurde der AK BH/BZ umbenannt in AK Kölner Elf. Die Aufgabenstellung bleibt im Sinne der Rahmenkonzeption unverändert. Die Grundlagen der Zusammenarbeit in der „Kölner Elf“ wurden in einer Geschäftsordnung festgelegt. Zusätzlich wurde 2018 das bisherige Konzept „Kölner Elf“ inhaltlich weiterentwickelt.				

Anmerkungen/ Bemerkungen:

Die Jahresplanungen der Bürgerhäuser/-zentren basieren auf Bedarfsermittlungen und Erfahrungswerten. Die Bürgerhäuser/-zentren sind von ihrer Angebotsstruktur gehalten, flexible und sozialräumliche Angebote vorzuhalten und sich am Bedarf zu orientieren. Insoweit kann es gegenüber der Planung zu Abweichungen kommen.

Ziel und Leistungsvereinbarung 2019 für das Bürgerhaus Stollwerck

Handlungsfelder: 1) Kultur 2) Bildung 3) Beratung 4) Sozialraum 5) Bürgerschaftliches Engagement 6) Ökologie 7) Gesundheit

Die vereinbarten Ziele und Leistungen basieren auf den Ansätzen des vom Rat der Stadt am 08.11.2018 beschlossenen städtischen Haushalts.

20.05.2019, gez. Christian Rahmfeld

31.05.2019, gez. Oliver Kroh

Datum/Unterschrift

Bürgerhaus Stollwerck

Datum/Unterschrift

Stadt Köln

Ziel und Leistungsvereinbarung 2019 für das Bürgerhaus Stollwerck

Handlungsfelder: 1) Kultur 2) Bildung 3) Beratung 4) Sozialraum 5) Bürgerschaftliches Engagement 6) Ökologie 7) Gesundheit

V. Zielerreichung 2017 der Leistungs- und Produktplanung

Produkt/ Leistung	Quantitative Ziele		Bewertung der Errei- chung <u>grün</u> : erreicht, kein Handlungsbe- darf <u>gelb</u> : nicht voll erreicht, Beobach- tung notwendig <u>rot</u> : nicht erreicht, Änderung not- wendig			Qualitative Ziele	Bewertung der Erreichung <u>grün</u> : erreicht, kein Hand- lungsbedarf <u>gelb</u> : nicht voll erreicht, Be- obachtung notwendig <u>rot</u> : nicht erreicht, Änderung notwendig			Wirtschaftliche Ziele	Bewertung der Er- reichung <u>grün</u> : erreicht, kein Hand- lungsbedarf <u>gelb</u> : nicht voll erreicht, Beobachtung notwendig <u>rot</u> : nicht erreicht, Ände- rung notwendig		
	Soll	Ist											
Begegnung und Kommunikation für die Bevölkerung (Anzahl der Besu- cher/innen)			grün			s. ZLV 2017	grün			Die wirtschaftlichen Zielsetzungen jeder Einrichtung beziehen sich auf die jederzei- tige Sicherstellung der Zahlungsfähig- keit, Vermeidung von Überschuldung und Dokumentation in ordnungsgemäßer Buchführung. Formales Zielkriterium ist die rechtzeitige und sachgerechte Erstel- lung und Abgabe des Verwendungsnach- weises. Verfügen die Einrichtungen über das Instrument der Kosten- und Leis- tungsrechnung sind auch produkt- und leistungsbezogene wirtschaftliche Ziel- setzungen denkbar.	grün		
Veranstaltungen (Stunden)	790	854	grün			s. ZLV 2017	grün						
offene Angebote Gruppenangebo- te (Stunden)	1.700	3.025	grün			s. ZLV 2017	grün						
Kurse* (Stunden)	800	1.074	grün			s. ZLV 2017	grün						
Projekte* (Stunden)	1.680	1.783	grün			s. ZLV 2017	grün						
Raumvergaben (Vergabestd.) (Dauervergabe- std.)	12.101 136.080	9.564 136.080		gelb		s. ZLV 2017	grün						

Anmerkung: *Projekte und Kurse werden unterjährig aktualisiert und den Bedarfen angepasst.